

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 243. Montag den 17. October 1859.

Eine Baseler Banknote No. 2876 vom 20. Februar 1846 über 500 Frs. wurde in Mainz unter Umständen angehalten, welche vermuthen lassen, daß dieselbe gestohlen worden ist. Sollte diese Banknote hier entwendet worden sein, so wird um Mittheilung ersucht. Herzogl. Polizei-Direktion.
Wiesbaden, den 15. October 1859. v. Mößler.

Die Vergabeung der Fouragelieferung für die Landesbeschäler pro 1860 wird Samstag den 5. November I. J., Morgens 10 Uhr, an den Wenigstfordernden dahier vergeben werden.

Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. October 1859. Herzogl. Nass. Verw.-Amt.
Ferger.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird die Abfuhr von 1 Cubikrute Grund aus der oberen Schwalbacherstraße auf das Gewölbe über den Faulbach in dem hiesigen Rathaus öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 15. October 1859. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Verwaltungsrathes der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft können die Zinsen, das von derselben emittirten Prioritäts-Anleihen von nun an auch halbjährig erhoben werden, wovon wir die Inhaber der betreffenden Obligationen mit dem Bemerk in Kenntniß setzen, daß vom 15. d. Mts. an der halbjährige Zinsbetrag gegen Vorzeigung und Abstempelung der Coupons bei der Caisse der Gesellschaft Morgens von 9 bis 11 Uhr in Empfang genommen werden kann.

Wiesbaden, im October 1859.
8466

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Heute Montag

8467

Abend 7—8 Uhr im Saal des Pariser Hofe eine Vorlesung über Phrenologie für Herrn und Damen. Der Sinn der Nachahmung; der Sinn für Neues oder Wunderbares; der Sinn für Scherz oder Wit; der Sachensinn; der Formensinn; der Farbensinn; der Zahlensinn; der Ton- oder Musiksinn und ihre Organe. Dabei über das Verhältniß der Phrenologie zur Physiognomik. Eintrittspreis wie früher.

Für phrenologische Kopfsuchungen zu treffen täglich von 10 — 12 Uhr in meiner Wohnung (Pariser Hof zwei Treppen, Zimmer No. 25) oder zu andern vorher zu besprechenden Stunden.

Dr. Scheve.



Concordia

Cölnische Lebens = Versicherungs = Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens- wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Versicherungs-Bestand v. 1. Dezember 1858:

Versicherungen auf den Todesfall: 5032 Personen mit 7,790,057 Thlr. Capital

14,515 " Renten.

" " Lebensfall: 240 24,680 " Capital

18,821 " Renten.

Reise-Versicherungen: 4968 4,692,400 " Capital

Kinder-Versorgungs-Cassen: 19,051 eingeschriebene Kinder.

Prospekte, Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst und unentgeldlich.

Der Agent:

Joh. Wolff,

8468 auf dem Markt.

Annonce.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich eine schöne Auswahl in Kapuzen, Fanchon in Wolle und Seide, Unterärmel, Shawlchen, Pallentin', große und kleine Tücher, Strümpfe und Socken, Polkajacken, Hosen, Handschuh u. dgl. m., sowie eine große Auswahl in Corsetten in weiß und grau mit und ohne Mechanik, zur geneigten Abnahme.

8352 A. Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.

Eine neue Sendung **Negenschirme**, baumwollene und seidene, von 1 fl. 24 kr. an bis 8 fl., sowie **Damen-Negenschirme** und **En-touscas** zu den billigsten Preisen und in großer Auswahl empfiehlt

Julius Baumann, Marktstraße 14.

Amerikanische Gummischuhe von den kleinsten à 54 kr. bis zu den größten Damenschuhen à 1 fl. 30 kr., Herrnschuhe à 1 fl. 45 kr. u. 2 fl., doppelt dicke à 3 fl. u. 3 fl. 30 kr. sind ebenfalls wieder auf Lager.

8469

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

Lager von angefangenen und fertigen weißen Stickereien, als: Kragen, Ärmel, Garnituren, Taschentücher, Streifen, Einsätzen &c.

glatten und façonierte weißen Waaren, als: Jaconet, Moll, Tiss-Aermelstoffen &c.

Schleier, Fanchons, Spizien &c.

Lager von Besatzgegenständen, sowie glatten seidenen Bänder jeder Art, welche um damit zu räumen theilweise unter dem Fabrikpreis abgegeben werden.

8351

Schreibunterricht.

Mit dem 18. d. M. beginnt ein neuer 26stündiger Cursus.

Wiesbaden, den 14. October 1859.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
fl. Schwalbacher Straße 1.
8430



Nicht zu übersehen.

Die Sammlung von Gegenständen zur **Allgemeinen Versteigerung** endigt mit dem 21. d. Mts. und werden solche bis zu diesem Tage in dem Versteigerungslocal des **Cölnuer Hofs** in Empfang genommen.

269 C. Leyendecker & Comp.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß mein
Waarenlager, bestehend aus:

Band-, Putz- & Modewaaren

durch persönlich gemachte Einfäuse in **Paris** auf das **Vollständigste** und im **neuesten Geschmack** assortirt ist.

Wiesbaden, den 16. October 1859.

8470 Ph. Kässberger,
Hof-Lieferant.

Lampen zu vermieten

bei Jacob Jung, Langgasse No. 28. 7819

Turnverein.

Nachdem von Herzoglicher Polizei-Direktion die Statuten des Vereins genehmigt worden sind, werden die Mitglieder hierdurch zu einer Generalversammlung auf Montag den 17. d. M. Abends 8 Uhr in den Saal des Gasthauses „zum Erbprinzen von Nassau“ eingeladen.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes.

Amerikanische Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags des Rohmaterials, so lange mein Vorrath anhält, noch zu den vorjährigen billigen Fabrik-Preisen und zwar das Paar:

Für Herren à 1 fl. 45 kr., Damen à 1 fl. 24 kr., Knaben à 1 fl. 30 kr.,
Mädchen à 1 fl. 6 kr., Kinder à 54 kr.

Selfacting-Herrenschuhe à 2 fl. 18 kr. } mit steifen Kappen und Ansatz
ditto -Damenstiefelchen à 1 fl. 45 kr. } von Außen zum An- und Aus-
ziehen ohne Gebrauch der Hände.

Lasting-Damenstiefelchen à 3 fl. 12 kr. } mit Gummisohlen.
Moleskin-Damenstuhle (Pantoffeln) à 1 fl. 30 kr. }

Im Dutzend billiger.

Moritz Schäfer,

8353

Ec der Lang- und Webergasse.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen Möbelwagen, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

2612

Philip Blum, Metzgergasse No. 13.

Corsetten mit und ohne Mechanik in bester Qualität von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl., sowie Damentaschen in Saffian, Leder-, Plüschtaschen von 1 fl. bis 8 fl., habe wieder in großer Auswahl erhalten.

8471

Julius Baumann, Marktstraße No. 14.

Teppichzeuge in allen Breiten und Qualitäten, sowie eine sehr schöne Auswahl in Sophias- und Bettvorlagen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

8284

Lazarus Fürth,
Langgasse No. 25.

Echt amerikanische Gummischuhe bester Qualität bei

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8472

Spiegelgasse No. 5 werden täglich Nassrümmer abgezogen und wird für eine zarte und feine Schneide garantirt.

R. Räßler. 8244

Den Herren Schneidermeistern diene zur Nachricht, daß seidenes Futterzeug von 75 Cent. Breite, die Elle zu 1 fl. in der Filanda abgegeben wird.

8473

Eine Partie angefangener Stickereien für Sophakissen — Puffs — Etui — Pantoffeln u. v. von vergangener Saison, habe bedeutend unterm Preise ausgesetzt.

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 8474

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er von heute an die Kürserei in dem Hause der Frau Zimmerman, obere Friedrichstraße No. 18, betreibt.

W. Körnchen, Kürschermeister. 8475

Eine Wasch- und Putzfrau sucht Beschäftigung. Näheres Kirchhofsgasse No. 2.

8476

Ball in Biebrich

am 8. Tage des Laubbüttensfestes, als am Donnerstag den 20. d. M., im Gasthaus „zur Stadt Wiesbaden“, wozu einladet

8421

Das Comité.

Es sind 2 Sperrsitzeplätze sogleich zu haben Friedrichstraße No. 25, Parterre.

8210

Ein Platz der zweiten Ranggallerie kann getheilt oder ganz abgegeben werden. Näheres in der Exped.

8477

Neue Cervelatwürste

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe. 8324

Neue Göttinger Servelatwürste

bester Qualität empfiehlt
8478

A. Schirmer
am Markt.

Schmelzbutter (echtes Alpenschmalz)

in Kübeln von 25—70 Pfund, sowie in einzelnen Pfunden empfiehlt
8435

F. L. Schmitt, Launusstraße 17.

Kartoffeln

vorzüglicher Qualität, empfiehlt
8434

Ph. Reuscher,
Eck der Kirchgasse,

Frische Sendung

Würzburger Lagerbier

bei Heinrich Engel. 8479

Zur Beachtung.

$\frac{3}{1}$ und $\frac{3}{2}$ Flaschen vorzüglichen Champagner
können äußerst billig abgegeben werden. Näheres
in der Exped. d. Bl. 8480

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.
7741

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen

Prima Qualität direct vom Schiff bei
8387 Heinr. Heyman, Mühlgasse No. 8.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei
8222 Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Stück-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind bis Ende October in
beste Qualität und billigst vom Schiffe zu beziehen bei
7916 J. K. Lembach in Biebrich.

Trocken Eichen-Holz

in allen Dimensionen ist zu haben bei
8323

Ph. Schuster, Niederwalluf.

Gut getrocknete Lohfkuchen sind zu haben und werden auf Verlangen
in das Haus geliefert. Bestellungen können bei Herrn Ph. Stemmler,
Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs, gemacht werden.
8481 Fr. Kässberger.

Ganz billige **Wolle** zum Füttern von Winterschuhen bei
J. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8483

Zu verkaufen gute **Holzkohlen** bei **H. Müller**, Marktstraße. 8484

Ein **Klavier** für 45 fl. und ein schöner **Holzofen** sind zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 8485

Ein noch sehr guter einspänniger **Deconomiewagen** ist zu verkaufen
Nerostraße No. 23. 8443

Ein großer **Herd** mit 3 Kuppen, sich für einen Deconomie eignend, sowie
ein großer kupferner **Waschkessel** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße
No. 12. 8446

Heidenberg No. 56 ist ein **Kochherd** zu verkaufen. 8486

Ein vorzüglich alter **Steinkohlenherd**, rundum mit Blech beschlagen,
mit Trockenöfen, Bratöfen und kupfernen Wasserschiff, ist entbehrlich geworden
und steht zu verkaufen Goldgasse No. 19. 8487

Friedrichstraße 27 im Vorderaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 7378

Eine Abtheilung einer Ladeneinrichtung, für ein **Specerei-Geschäft**
geeignet, ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. 8488



! Lustiger Schorsch !

Zu Dein m 23. gratuliren Dir

Die anderen Lustigen. 8489

Bettchen und Georg !

Die herzlichsten Glückwünsche zu Euerm heutigen Geburtstag.

Später wird's schöner. A. Sch. 8490

Ich ersuche Densjenigen, welcher meinen englischen **Schraubenschlüssel**
bei mir geliehen hat, denselben mir zurückzuerstatten.
8448

W. Blum, Schwalbacherstraße.

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen
weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped.
dieses Blattes. 8162

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen im Alleesaal. 8453

Ein anständiges Mädelchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas
Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Nä-
heres in der Exped. 8491

Ein anständiges Mädelchen, im Nähen, Bügeln und Kleidermachen wohl
erfahren, sucht eine Stelle als Bonne oder Hausmädchen, am liebsten bei
einer fremden Herrschaft. Näheres in der Exped. 8492

Es wird ein Dienstmädchen, welches mit guten Beugnissen versehen ist,
gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8493

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die bügeln, nähen, frisieren, ankleiden
kann, und in dieser Eigenschaft schon längere Zeit conditionirt hat. Näheres
in der Exped. 8494

Eine ganz perfecte Köchin, welche die feinere Küche durchaus versteht,
englisch wie deutsch, gute Beugnisse besitzt, wünscht ihre jetzige Stelle bis
20. d. Ms. zu verändern. 8495

Dasselbe auch ein Zimmermädchen, im Nähen wie im Bügeln gut be-
wandert, aus anständiger Familie. Näheres in der Exped. 8495

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei
H. Müller, Bäckermeister. 8482
Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409
Ein Junge kann in die Lehre treten bei
8348 Gcr. Schreiner, Spenglermeister.

Louisenstraße No. 6

2 möllirte Wohnungen nebst Küche zu vermiethen. 8463
Sonnenbergerthor No. 6 Bel. Etage ist ein möblires Zimmer monatweise
für die Dauer des Winters zu vermiethen. 7979

Zu vermiethen:

im Kalb'schen Haus nächst der Eisenbahn im 3. Stock, südliche Seite,
zwei möllirte Zimmer, zusammen oder auch getrennt. 8207

Wiesbaden: Wiesbadener Straße sind zwei möllirte Zimmer an eine Dame
zu vermiethen. Das Nähtere in der Exped. d. Bl. 8067

Ein Laden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermiethen.
Näheres in der Exped. 7512

Römerberg No. 13 ist eine Kellerabtheilung zu vermiethen. 8068

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. September, dem Herzgl. Revisionsrath Heinrich Münnel dahier
ein Sohn, N. Adolf August Joseph Robert. — Am 14. September, dem h. B. u. Hofbäcker
Friedrich Wilhelm Theodor Mayer eine Tochter, N. Alwine Rosalie Friederike. — Am 14.
September, dem h. B. u. Goldarbeiter Karl Philipp Ernst eine Tochter, N. Elisabeth
Amalie Mathilde. — Am 23. September, dem h. B. u. Schreinermeister Philipp Mayer
ein Sohn, N. Heinrich Philipp Friedrich Georg. — Am 26. September, dem Gasinodienner
Georg Konrad Möbus dahier, B. zu Lindchied, ein Sohn, N. Ludwig — Am 30. Sep-
tember, dem h. B. u. Gastwirth Philipp Friedrich Theodor Mieser ein Sohn, N. Philipp
Georg. — Am 14. October, eine tote Tochter der ledigen Johannaette Kuhn von Beckenheim
bei Alzei.

Proclamirt: Der Bediente Johann Heinrich Peter Cajan dahier, B. zu Gms, ehl.
hinterl. Sohn des gew. das. B. u. Bergmanns Philipp Gottfried Cajan, u. Maria Katharina
Christiane Susanne Siegert dahier, ehl. led. Tochter des Schreinermeisters Gottfried
Siegert zu Schierstein. — Der h. B. u. Wezgermeister Friedrich Frenz, ehl. led. Sohn
des Wezgermeisters Karl Frenz zu Diez, und Karoline Sophie Christiane Dörr, ehl. led.
Tochter des h. B. u. Landwirths Friedrich Adam Dörr. — Der Tüncher Johannes Philipp
Becker dahier, B. zu Wehen, u. Maria Elisabeth Kraft dahier, ehl. led. hinterl. Tochter
des Leinwebermeisters Johann Christian Kraft zu Wehen. — Der h. B. u. Schlossermeister
Christian Wilhelm Müller, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schlossermeisters Johann Heinrich
Müller, u. Marie Amalie Art, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schreinermeisters Johannes
Art — Der verw. h. B. u. Grotteur Peter Keller, und Karoline Philippine Wilhelmine
Preußer dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des Landmanns Johann Philipp Preußer zu
Kirberg.

Opulirt: Der Herzgl. Professor Philipp Christian Ludwig Knauß dahier, u. Hen-
riette Marie Hoffmann von hier. — Der h. B. u. Taglöchner Karl Friedrich Philipp Martin
Heinrich, und Margaretha Juliane Friederike Semmler von hier. — Der Ziegler Kaspar
Noth dahier, B. zu Flörsheim, und Marie Kratz von hier. — Der h. B. u. Bäckermeister
Adam Maldoner, u. Gertrude Lambrich von Oberlahnstein. — Der Herzgl. Feldwebel Adam
Sosenheimer dahier, B. zu Bommersheim, u. Magdalena Schmitt von Bommersheim. —
Der Ingenieur Heinrich Picard zu Brüssel, B. zu Mainz, und Auguste Mathilde Oppens-
heimer von Oberingelheim.

Gestorben: Am 7. October, Johann, des Sängers am h. Theater Johann Kuhl,
B. zu Bonn, Sohn, alt 8 J. 2 M. 9 T. — Am 7. October, Louise Susanne Karoline,
der Katharina Franziska Palmer von hier Tochter, alt 8 M. 2 T. — Am 8. October,
Christian, des h. B. u. Taglöchners Peter Christian Ernst Sohn, alt 2 M. 26 T. — Am
8. October, der Taglöchner Konrad Fey von Vermbach, A. Dostheim, alt 41 J. — Am 10.
October, der h. B. u. Schuhmachermeister Wilhelm Jacob Karl Weil, alt 25 J. 10 M.
21 T. — Am 13. October, Katharine Elisabeth Therese Müller, des h. B. u. Zimmer-
meisters Johann Philipp Müller Tochter, alt 15 J. 2 M. 20 T. — Am 14. October, der
h. B. u. Schuhmachermeister Anton Baumgärtner, alt 67 J. 5 M. 12 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Bröd.

4 Pfld. Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 kr.

3 " ditto bei F. Kimmel, May, Maldaner u. H. Müller 15 kr.

2 " ditto bei H. Müller 10 kr.

1½ " ditto bei Hildebrand, Marx u. Schweigut 12 kr., May 10 kr.

4 Schwarzbrot allg. Preis (40 Bäcker und Händler): 13 kr. — Bei Brand, Blum, Fausel, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, Scheffel, Saueressig, Schöll, Sengel und Stritter 12 kr.

3 Schwarzbrot bei Acker, Burkart, Freinsheim, Matern, H. Müller, Namspott, Neinhard, Ritter, Schellenberg u. Weitz 10 kr., Finger, Schirmer u. Stritter 9 kr.

2 Schwarzbrot bei Hippacher 6 kr., H. Müller 6½ kr., Marx 7 kr.

4 Kornbrod bei Fischer, Kadesch, Mai und Wagemann 12 kr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Saueressig, Schöll, Scheffel, Westenberger.

b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, A. u. H. Müller, Saueressig, Schöll, Scheffel, Westenberger.

2) Mehl.

1 Mitr. Extras. Vorschuß allg. Preis: 16 fl. 30 kr. — Bei Jäger, Philippi, Wagemann und Walther 15 fl., Bogler, Hahn, Koch, Stritter und Werner 16 fl.

1 Feiner Vorschuß allg. Preis: 15 fl. 30 kr. — Bei Jäger, Wagemann und Walther 13 fl., Bogler, Hahn u. Werner 15 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 15 fl. 40 kr.

1 Waizenmehl allg. Preis: 14 fl. 30 kr. — Bei Jäger, Wagemann u. Walther 11 fl., Bogler u. Hahn 13 fl. 30 kr., Werner 14 fl., Bauer, Kadesch und Rosenthal 14 fl. 45 kr.

1 Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfld. Ochsensleisch allg. Preis: 18 kr.

1 " Ruhfleisch bei J. u. M. Bär, H. Käsebier und Meyer 14 kr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 kr. — Bei Meyer u. Renker 15 kr., Hirsch 18 kr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 kr. — Bei Meyer u. Jos. Weidmann 12 kr., M. Ries 16 kr., Hirsch 17 kr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 16 kr. — Bei Blumenschein, Cron, Eddingshausen, Seebold, Seiler, Stuber, Schramm und Weidmann 17 kr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 kr. — Bei Meyer, Chr. Ries und Thon 24 kr.

1 " Spickspeck allg. Preis: 32 kr. — Bei Schlicht 28 kr.

1 " Rierenfett allg. Preis: 24 kr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20 kr., Blumenschein, Bücher, Hees, Herk, Renker, Stuber u. Jos. Weidmann 22 kr.

1 " Schweineohrnalz allg. Preis: 32 kr. — Bei Nicolai u. Thon 24 kr., Frenz, D. Kimmel, Schlicht, Seewald, Stuber und Weidmann 28, Herz u. Renker 30 kr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 kr. — Bei Blumenschein, Frenz, H. Käsebier und Stuber 22 kr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 kr. — Bei Bücher, Hasler, Hees, D. Kimmel, Nicolai, Schlicht, Seebold, Stuber, Schramm u. Thon 14 kr., Blumenschein, Cron u. Renker 16 kr.

Für die Witwe des verunglückten Taglohnners Fey von Bermbach sind weiter eingegangen:

Bei Chr. Weil:

Von Hrn. 3 1 fl. 10 kr., von Hrn. A. 1 fl. von einer Ungenannten 18 kr., von Ph. J. in Sonnenberg 1 fl. 45 kr., von D. B. W. 3 fl.

Wiesbaden, 15. October. Bei der am 14. d. in Frankfurt stattgehabten 12.ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 4524, 12555, 3405, 5419 u. 19986 jede 1000 fl., No. 10891, 10306, 10162, 25736, 6300, 6495, 221, 9046, 8328, 23654 u. 23903 jede 300 fl.